



LERNEN | WOHNEN | ARBEITEN
**BLUMENHAUS
BUCHEGG**



Finanzbericht 2022 Blumenhaus Buchegg

Inhalt

Finanzbericht 2022

Bilanz	3
Betriebsrechnung	4
Geldflussrechnung	5
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	6
Anhang zur Jahresrechnung 2022	7
Kostenträgerrechnung 2022	17
Lage- und Leistungsbericht	21
Bericht der Revisionsstelle	27
Belegungs- und Leistungsstatistik per 31.12.2022	29

Bilanz

Bilanz	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	5'862'581	5'874'860
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	1'856'679	1'854'024
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	4'703	6'075
Vorräte		66'916	42'476
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	133'112	122'732
Umlaufvermögen		7'923'990	7'900'167
Finanzanlagen	5	495'110	195'110
Sachanlagen	6	14'048'480	15'498'355
Anlagevermögen		14'543'590	15'693'465
Total Aktiven		22'467'580	23'593'632
Passiven			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		451'163	222'061
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	–	200'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	404'037	419'240
Passive Rechnungsabgrenzungen	9	317'130	295'578
Kurzfristiges Fremdkapital		1'172'330	1'136'880
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10	10'125'000	10'300'000
Langfristiges Fremdkapital		10'125'000	10'300'000
Zweckgeb. Fonds für bauliche Erneuerungen		87'979	69'806
Zweckgeb. Fonds Bauprojekte		967'847	949'945
Fondskapital		1'055'826	1'019'751
Total Fremdkapital		12'353'156	12'456'631
Total Organisationskapital		10'114'424	11'137'001
Total Passiven		22'467'580	23'593'632

Betriebsrechnung

	Anhang	2022	2021
Ertrag			
Beiträge der öffentlichen Hand		14'388'866	14'026'857
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		6'553'202	6'518'247
Erhaltene Zuwendungen		113'457	105'332
davon zweckgebunden		60'748	88'487
davon frei		52'709	16'845
Betriebsertrag	11	21'055'525	20'650'436
Aufwand			
Personalaufwand	12	-16'946'447	-16'441'680
Reise- & Repräsentationsaufwand		-8'945	-7'430
Sachaufwand		-1'940'890	-1'851'649
Raumaufwand		-2'500	-2'500
Unterhaltskosten		-311'270	-325'745
Abschreibungen	6	-1'406'009	-1'394'621
Nicht anerkannte Abschreibungen	6	224'559	224'559
Total direkter Aufwand für die Dienstleistungserbringung		-20'391'501	-19'799'066
Personalaufwand	12	-918'022	-893'443
Reise- & Repräsentationsaufwand		-76	-195
Sachaufwand		-288'513	-293'839
Unterhaltskosten		-87	-383
Sammelaufwand Bauprojekte	a)	-42'607	-46'753
Abschreibungen		-45'241	-50'728
Total administrativer Aufwand	13	-1'294'546	-1'285'341
Betriebsaufwand		-21'686'047	-21'084'407
Betriebsergebnis		-630'522	-433'971
Finanzergebnis	a)	-123'959	-142'357
Gewinn aus Anlagenverkauf		16'350	18'000
Ausserordentlicher Aufwand	15.1	-400'840	0
Ausserordentlicher Ertrag	15	377'028	16'185
Ausserordentliches Ergebnis		-23'812	16'185
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-761'943	-542'143
Zuweisung Fonds bauliche Erneuerungen		-18'173	-17'447
Zuweisung zweckgeb. Fonds Bauprojekte		-17'902	-41'234
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		-798'018	-600'823
Zuweisungen / Verwendungen			
Zuweisung / <u>Entnahme</u> freies Kapital		798'018	600'823

a) Der Sammelaufwand 2022 setzt sich zusammen aus den Beträgen der Zeile «Sammelaufwand Bauprojekte» (Personalaufwand CHF 24'649 und Sachaufwand CHF 17'958) und dem Finanzergebnis der Kostenstelle Fundraising (CHF 239).

Geldflussrechnung

	31.12.2022	31.12.2021
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-798'018	-600'823
Veränderung des Fondskapitals	36'075	58'681
Abschreibungen	1'526'690	1'220'790
Zwischentotal	764'747	678'648
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2'655	254'144
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen	1'373	-6'075
Veränderung Vorräte	-24'440	-1'847
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-10'380	-11'844
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	213'899	34'374
Veränderung kurzfristiger verzinslicher Verbindlichkeiten	0	0
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0	14'841
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	21'551	30'890
Veränderung Umlaufvermögen / kurzfr. Fremdkapital	199'348	314'483
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	964'095	993'131
Investitionen Finanzanlagen	-300'000	0
Investitionen Sachanlagen	-301'374	-492'902
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-601'374	-492'902
Zunahme der kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	0	150'000
Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	-500'000
Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-375'000	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-375'000	-350'000
Veränderung Fonds flüssige Mittel	-12'279	150'229
Anfangsbestand Flüssige Mittel 1.01.	5'874'860	5'724'631
Endbestand Flüssige Mittel 31.12.	5'862'581	5'874'860
Veränderung Fonds flüssige Mittel	-12'279	150'229

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Fondskapital	Bilanz per 1.01.2022	Zugang (extern)	Verwendung (extern)	Transfer (intern)	Total Veränderung	Bilanz per 31.12.2022
Zweckgebundene Fonds						
Fonds für bauliche Erneuerungen	69'806	18'173			18'173	87'979
Fonds Bauprojekte	949'945	60'748	-42'846 a)		17'902	967'847
Total zweckgebundene Fonds	1'019'751	78'921	-42'846	0	36'075	1'055'826

Organisationskapital	Bilanz per 1.01.2022	Korrektur Vorjahre nicht anerkannte Abschreibungen	Zugang (extern)	Abgang (extern)	Transfer (intern)	Total Veränderung	Bilanz per 31.12.2022
Freies Kapital							
Vereinskapital	8'318'157	-224'559 b)			0 c)	-224'559	8'093'598
Reserve Schule	1'847'070				-24'065	-24'065	1'823'004
Reserve Internat	1'084'369				-462'443	-462'443	621'926
Reserve Wohnheim	-361'895				-52'726	-52'726	-414'621
Reserve Tagesstätte	-89'076				-401'744	-401'744	-490'819
Reserve Werkstatt	338'376				142'960	142'960	481'336
Jahresergebnis	0			-798'018	798'018	0	0
Total Organisationskapital	11'137'001	-224'559	0	-798'018	0	-1'022'577	10'114'424

a) Der Abgang setzt sich wie folgt zusammen:	Sammelaufwand 2022	-42'607
	Abschreibungen Fundraising	0
	Finanzergebnis Fundraising	-239
	Summe	-42'846

b) Basierend auf den per 1.01.2019 eingeführten Bestimmungen zur Rechnungslegung für soziale und sonderpädagogische Einrichtungen im Kanton Solothurn sind Abschreibungen auf Investitionen, die mit zweckbestimmten Spenden finanziert werden, nicht zur Leistungsabgeltung durch den Kanton zugelassen und können somit nicht weiterverrechnet werden. Diese Abschreibungen gehen zulasten des Vereinskapitals. Die im Abrechnungsjahr 2022 aufgelaufenen nicht anerkannten Abschreibungen von CHF 224'559 werden direkt dem Vereinskapital belastet.

Gemäss Schreiben vom 30. November 2022 vom Volksschulamt des Kantons Solothurn, wurden Beanstandungen in Bezug auf die Vergütungen im Kinderbereich vorgenommen. Wie im Anhang der Jahresrechnung 2022 unter Punkt 15.1 erläutert wird, wurden die Korrekturen im Umfang von CHF 99'340 über den ausserordentlichen Aufwand ausgewiesen und zurückerstattet. Bei den anderen beiden Beanstandungen sind wir nicht derselben Meinung wie das Volksschulamt Solothurn. Diese Beanstandungen betreffen ebenfalls den Jugend- und Kinderbereich, wo das Volksschulamt uns mitgeteilt hat, dass diese dem Erwachsenenbereich zu belasten wären. Obwohl wir gültige Kostengutsprachen und schriftliche Bestätigungen hatten und diese beiden Personen immer noch im Jugendalter waren und frühzeitig in den Erwachsenenbereich wechselten ohne das Alter erreicht zu haben. Im Jahr 2023 wird dieser Sachverhalt sowohl mit dem Volksschulamt Solothurn als auch mit dem Amt für Gesundheit und Soziales (Zentrale Dienste) besprochen. Werden in dieser Besprechung die Korrekturen so genehmigt wie diese das Volksschulamt vorschlägt, würden sich die beiden Schwankungsreserven Internat und Wohnheim im Umfang von CHF 39'252.70 verändern. Diese Veränderung hat keinen Einfluss auf das Gesamteigenkapital.

Anhang zur Jahresrechnung 2022

Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung 2022 des Vereins Blumenhaus Buchegg wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER, insbesondere mit dem Standard Swiss GAAP FER 21 für Non-Profit-Organisationen erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Der vorliegende Rechnungsabschluss nach Swiss GAAP FER stellt gleichzeitig den statutarischen und handelsrechtlichen Abschluss nach Schweizerischem Obligationenrecht dar. Die vom Vorstand genehmigte Jahresrechnung ist rechtlich massgebend.

Bewertungsgrundsätze

Im Grundsatz werden historische Wertansätze gewählt. Dabei wird das Umlaufvermögen zum Anschaffungswert oder zum tieferen Marktwert bewertet. Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlichen notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mittel werden Kassen-, Post- und Bankguthaben bilanziert.

Forderungen

Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich den betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und dauerhaften Wertminderungen. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer.

Anlagekategorien	Nutzungsdauer
Unbebaute Grundstücke	Keine Abschreibungen
Sachanlagen im Bau	Keine Abschreibungen
Liegenschaften	25 Jahre
Fahrzeuge, Maschinen, Mobilien	5–10 Jahre
Informatik, Kommunikation	3 Jahre

Verbindlichkeiten (kurzfristige und langfristige)

Die Verbindlichkeiten werden in der Regel zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen

Abgrenzungen und Rückstellungen werden nach objektiven sowie betriebswirtschaftlichen Grundsätzen gebildet und bewertet, den Risiken wird ausreichend Rechnung getragen.

Erläuterungen zur Bilanz

1 | Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mitteln werden Kassen-, Post- und Bankguthaben bilanziert:

	31.12.2022	31.12.2021
Kassen	25'542	19'356
Postcheck	481'628	311'714
Banken	5'355'411	5'543'790
Total	5'862'581	5'874'860

2 | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die offenen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	31.12.2021
Gegenüber Dritten	120'835	95'014
Gegenüber Klienten	483'674	516'032
Gegenüber IV-Stellen	74'407	74'529
Gegenüber Kantonen/Gemeinden	1'182'574	1'168'449
Delkredere	-4'811	0
Total	1'856'679	1'854'024

3 | Sonstige kurzfristige Forderungen

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	31.12.2021
Vorschuss an Personal	2'025	6'075
Verrechnungssteuer	2'678	0
Total	4'703	6'075

4 | Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Aufwendungen für die Fondskonten der Stiftung Blumenhaus werden während dem Jahr über den Verein verbucht und im Jahresabschluss zu Lasten der Stiftung Blumenhaus abgegrenzt. Die aktiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	31.12.2021
Aufwand Stiftungs Fonds	396	0
Aufwand Kinder Fonds	81'871	79'735
Aufwand Werkstatt Fonds	4'527	708
Aufwand Wohnheim Fonds	11'560	11'002
Sozialversicherungen	0	7'404
Sonstiger vorausbezahlter Aufwand	34'758	23'883
Total	133'112	122'732

5 | Finanzanlagen

Die Finanzanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	31.12.2021
Anteilscheine Optima Solar	155'110	155'110
Beteiligung Cutohof AG	40'000	40'000
Darlehen Cutohof AG	300'000	0
Total	495'110	195'110

Auf den Dächern unserer Wohnheim Gebäude sind zwei Photovoltaikanlagen installiert. Der Verein Blumenhaus Buchegg hat sich mit CHF 155'110 Einstandswert an den Anlagen beteiligt. Der Kurswert eines Anteilscheins beträgt CHF 1'060. Der Verein hält 153 Anteilscheine. Der Verein Blumenhaus Buchegg hat sich an der neu gegründeten Cutohof AG wie folgt beteiligt:

Gesellschaft	Sitz	Aktienkapital in CHF	Anteil in % Kapital	Anteil in % Stimmen
Cutohof AG	Kyburg Buchegg	130'000	30.77	18.96

6 | Sachanlagen

In früheren Jahren wurden sog. BSV-Subventionen gesprochen und erstattet. Diese Beträge sind bei den kumulativen Anschaffungswerten entsprechend berücksichtigt worden.

Die Aufteilung der ursprünglich historischen Werte der Grundstücke in Land und Gebäude ist nicht mehr zu eruieren. Von den Total auf 346.06 ar geschätzten Grundstückflächen sind per 9.10.2019 rund 56.06 ar unbebaut. «Anlagen im Bau» sind noch nicht produktiv im Einsatz z.B. Liegenschaften, Maschinen, Fahrzeuge, Informatik.

Entwicklung der Sachanlagen	Liegenschaften	Anlagen im Bau	Maschinen und Mobilien	Fahrzeuge	Informatik, Kommunikation	Total
Anschaffungskosten						
Stand 1.01.2021	33'256'215	136'713	4'376'948	698'888	1'121'708	39'590'473
Umglied. Anlagekategorien	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Zugänge	21'784	256'845	37'751	72'265	104'257	492'902
Abgänge 1)	0	0	-36'139	-60'000	0	-96'139
Stand 31.12.2021	33'277'998	393'558	4'378'560	711'153	1'225'966	39'987'236
Umglied. Anlagekategorien	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Zugänge	0	10'293	80'462	113'749	96'870	301'374
Abgänge 1)	0	0	-4'030	-102'865	-31'527	-138'422
Stand 31.12.2022	33'277'998	403'851	4'454'993	722'038	1'291'308	40'150'188
Wertberichtigungen						
Stand 1.01.2021	-18'113'458	0	-3'449'803	-644'013	-932'397	-23'139'671
Umglied. Anlagekategorien	0	0	0	0	0	0
Abschr. anerkannt	-784'438	0	-287'958	-35'637	-112'756	-1'220'789
Abschr. nicht anerkannt 1)	-224'559	0	0	0	0	-224'559
Zugänge	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	36'139	60'000	0	96'139
Stand 31.12.2021	-19'122'456	0	-3'701'622	-619'650	-1'045'153	-24'488'881
davon anerkannt 1)	-17'933'050	0	-3'701'622	-619'650	-1'045'153	-23'299'475
davon nicht anerkannt 1)	-1'189'405	-	-	-	-	-1'189'405
Umglied. Anlagekategorien	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen anerkannt	-785'800	0	-227'483	-22'333	-118'810	-1'154'425
Abschr. nicht anerkannt 1)	-224'559	0	0	0	0	-224'559
Zugänge	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	4'030	30'600	31'527	66'157
Stand 31.12.2022	-20'132'814	0	-3'925'075	-611'383	-1'132'436	-25'801'708
davon anerkannt 1)	-18'718'850	0	-3'925'075	-611'383	-1'132'436	-24'387'744
davon nicht anerkannt 1)	-1'413'964	-	-	-	-	-1'413'964
Nettobuchwerte						
Stand 1.01.2021	15'142'756	136'713	927'145	54'876	189'311	16'450'801
Stand 31.12.2021	14'155'543	393'558	676'938	91'504	180'813	15'498'355
Stand 31.12.2022	13'145'184	403'851	529'918	110'655	158'872	14'348'480

6 | Sachanlagen - Fortsetzung

1) Unterscheidung in nicht anerkannte – anerkannte Abschreibungen im Anlagenspiegel:
Nach den Bestimmungen der Rechnungslegung für soziale und sonderpädagogische Einrichtungen im Kanton Solothurn (1/2019) sind Abschreibungen auf Investitionen, die mit zweckgebunden vereinnahmten Bauspenden finanziert werden, nicht zur Leistungsverrechnung durch den Kanton zugelassen. Sie gelten als nicht anerkannt und gehen zu Lasten des Vereinskapitals. Im Anlagenspiegel sind sie separat auszuweisen. Per 31.12.2022 betragen sie kumuliert CHF 1'413'964 (Vorjahr: CHF 1'189'405). Die als nicht anerkannt bezeichneten Abschreibungen entstanden im Zusammenhang mit dem Neubau Wohnheim/Tagesstätte im Jahr 2016 und der Sanierung/Umbau altes Wohnheim im Jahr 2018:

	Neubau WH 2	Sanierung/Umbau WH 1
Investition Bauprojekt	9'511'220	3'262'079
davon mit Spenden/Eigenmittel finanziert	-4'961'551	-619'568
Nettoinvestition	4'549'669	2'642'511
Anerkannte Abschreibungen/Jahr	181'987	104'387
Nicht anerkannte Abschreibungen/Jahr	198'462	26'097
Kumulierte nicht anerkannte		
Abschreibungen 2016-2022	1'290'003	
Abschreibungen 2018-2022		123'961
Summe aus beiden Investitionen		1'413'964

7 | Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert:

	31.12.2022	31.12.2021
Hypothek Regiobank/SLB (2.40%)	0	200'000
Total	0	200'000

8 | Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Darunter sind Verbindlichkeiten gegenüber Steuerbehörden, Sozialversicherungen und Pensionskassen zu verstehen:

	31.12.2022	31.12.2021
Eidg. Steuerverwaltung Bern - MWSt	17'287	17'476
Steueramt des Kt. Solothurn - Quellensteuer	3'622	8'074
Steuerverwaltung des Kt. Bern - Quellensteuer	7'062	0
Ausgleichskasse Kt. Solothurn	192'184	217'613
Pensionskasse Kt. Solothurn	6'408	5'753
Suva Solothurn	1'167	519
Noventus Collect	137'307	136'717
Swica / Helsana Versicherungen	39'000	33'088
Total	404'037	419'240

9 | Passive Rechnungsabgrenzungen

Die eingehenden Spenden für die Fondskonten der Stiftung Blumenhaus werden während dem Jahr über den Verein verbucht und im Jahresabschluss zu Gunsten der Stiftung Blumenhaus abgegrenzt. Die passiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	31.12.2021
Ausstehende Lieferantenrechnungen	21'629	45'403
Steueramt des Kt. Bern – Quellensteuer	0	6'909
Ferien-/Überzeitguthaben	200'558	144'681
Beiträge Personalausflug 2022	0	3'050
Spenden Stiftungs Fonds	92'390	72'935
Spenden Kinder Fonds	103	20'050
Spenden Werkstatt Fonds	2'450	1'310
Spenden Wohnheim Fonds	0	1'240
Total	317'130	295'578

10 | Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten bis 5 Jahre		
Hypothek Regiobank/SLB (1.35 %)	500'000	500'000*
Hypothek Regiobank/SLB (1.40 %)	1'250'000	1'250'000*
Hypothek Regiobank/SLB (1.50 %)	1'000'000	1'000'000*
Hypothek Regiobank/SLB (1.50 %)	1'000'000	1'000'000*
Hypothek Regiobank/SLB (1.55 %)	1'000'000	1'000'000*
Hypothek Regiobank/SLB (1.55 %)	825'000	1'000'000*
Hypothek Regiobank/SLB (1.60 %)	1'000'000	500'000*
Darlehen Stiftung Blumenhaus (0.25 %)	900'000	900'000
Total	7'475'000	7'650'000
Verbindlichkeiten über 5 Jahre		
Darlehen Kt. Bern (zinslos)	900'000	900'000
Hypothek Regiobank/SLB (1.15 %)	500'000	500'000*
Hypothek Regiobank/SLB (1.65 %)	1'250'000	1'250'000*
Total	2'650'000	2'650'000

* Konsortialkredit der Regiobank Solothurn AG und Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG je zur Hälfte vergeben.

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

11 | Erträge

Neben den Erträgen aus Sonderschule/Internat/Transport und Wohnheim/Tagesstätte sind auch die vielfältigen Lieferungen und Leistungen aus der geschützten Werkstatt zu erwähnen. Dazu gehören Montagearbeiten für: Anker, Elektroklemmen, Rollenhebel – Verpackungsarbeiten: Werbe-/Prospektmaterial, Holzspießli, Holzspachtel, Magnete – mechanische Bearbeitungen: Drehen, fräsen, gewindeschneiden, 4-/6-Kant stossen.

Bei den Fürsorgebeiträgen handelt es sich um Internatskosten, welche nicht durch das Volksschulamt (VSA) übernommen und deshalb an die Sozialen Dienste fakturiert werden.

Als sonstiger Ertrag sind grösstenteils Einnahmen aus Verpflegung Personal und Dritte, inklusive Bistro, zu verstehen.

	31.12.2022	31.12.2021
Erträge Sonderschule/Internat/Transport	10'465'106	10'403'647
Erträge Wohnheim /Tagesstätte	7'984'484	7'886'587
Ertrag aus Produktion/Werkstatt	1'694'422	1'495'988
IV-Beiträge Therapien	263'597	350'255
Fürsorgebeiträge	0	0
Sonstiger Ertrag	534'459	408'627
Spenden Wohnheim & Bauprojekte	113'457	105'332
Total	21'055'525	20'650'436

12 | Personalaufwand

In dieser Gruppe finden wir neben den üblichen Personalkosten sog. Honorare, Leistungen Dritter. Darin verbucht sind: Pädiatrischer Dienst, Externe Aushilfen, Praktikanten von Schulen, Pferdeführung Hippotherapie, Supervision, Ernährungsberatung, Audits und Zertifizierungen und Entschädigungen für Zivildienstleistende.

Der Personalaufwand für die gesamte Institution setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	31.12.2021
Besoldungen	14'870'771	14'529'151
Sozialleistungen	2'508'967	2'465'047
Personalnebenaufwand	228'544	155'862
Honorare Leistungen Dritter	145'689	97'643
Abgeltung beh. Mitarbeitende	135'148	118'335
Total	17'889'119	17'366'038

13 | Administrativer Aufwand

Darunter verstehen wir die in der Kostenstelle 180 gesammelten Verwaltungskosten, z.B. Gehälter Institutionsleitung, Sekretariat, Personal und Finanzen. Weitere Kostenarten sind Audit-/Zertifizierungskosten, Abschreibungen Informatik, EDV-Wartungsverträge, Büromaterial/Drucksachen, Revision und Betriebsberatung, Haftpflicht-/Unfallversicherungen. Der Sammelaufwand Bauprojekte ist ebenfalls in dieser Gruppe zu finden, als separate Kostenstelle 190 – Fundraising.

14 | Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	31.12.2021
Kapitalzinsertrag	7'654	5
Total Finanzertrag	7'654	5
Darlehenszins	-2'250	-2'250
KK-Zinse / Komm. und Spesen	-1'277	-1'726
Hypothekarzinsen	-128'086	-138'385
Total Finanzaufwand	-131'613	-142'361
Finanzergebnis	-123'959	-142'357

15 | Ausserordentlicher Ertrag

Im Abrechnungsjahr 2022 hat zwischen der Cutohof AG und dem Verein Blumenhaus eine Grundstückumzonung (Bau-, Landwirtschaftsland) stattgefunden. Die Umzonung betrifft die GB-Nr. 149. Daraus resultiert der Entschädigungsbetrag von CHF 300'000, verbucht als Aktivdarlehen. Der restliche Betrag von CHF 77'028 betrifft die Korrektur für eine fälschlicherweise ausgestellte Sonderschulverfügung und Fakturierung durch Verein Blumenhaus an das Volksschulamt.

15.1 | Ausserordentlicher Aufwand

Im Abrechnungsjahr 2021 wurde für eine Jugendliche eine Sonderschulverfügung ausgestellt, obwohl die Klientin ab Eintrittsdatum, 1.08.2021, direkt im Erwachsenenbereich aufgenommen wurde. Nach Feststellung und Abklärung der Situation haben wir dem Volksschulamt die Schul- und Internatspauschalen im Abrechnungsjahr 2022 vollumfänglich rückerstattet. Auch die Elternbeiträge wurden im Betrag von CHF 1'500.00 rückerstattet.

16 | Mitarbeitende und Personalvorsorge

Vollzeitstellen 2022 = 170 (Vorjahr = 1710).

Die Mitarbeitenden des Vereins Blumenhaus Buchegg sind gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod bei der Sammelstiftung Noventus versichert. Die Versicherung erfolgt im Rahmen des beitragsorientierten Planes der Vorsorgekasse, bei welcher Arbeitnehmer und Arbeitgeber definierte Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge stellen den Aufwand für die Personalvorsorge dar. Der Aufwand im 2022 beläuft sich auf CHF 1'043'873 (Vorjahr CHF 1'024'295).

Bei der Sammelstiftung Noventus handelt es sich um eine sog. Vollversicherung ohne Risiko von einer Deckungslücke.

Per 31.12.2022 sind noch 3 Mitarbeitende bei der Pensionskasse Kanton Solothurn versichert.

17.1 | Vergütungen an Mitglieder des Vorstands und Baukommission

Entschädigungen an Baukommission = 9'835 Franken (Vorjahr 11'000 Franken).

17.2 | Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung (Institutions- und Bereichsleitungen)

	31.12.2022	31.12.2021
Ausbezahlte Gehälter	818'139	822'420
Pensen %	659	660

17.3 | Honorar der Revisionsstelle

Die Villiger Treuhand AG, Biberist hat die Jahresrechnung 2021 geprüft. An der Vereinsversammlung vom 16. Mai 2022 wurde neu die adminpartners ag gewählt, welche die Jahresrechnung 2022 geprüft hat.

	31.12.2022	31.12.2021
Revision	17'771	17'878
Sonstiges	0	2'262

18 | Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen in Form von Sachen, Dienstleistungen und Freiwilligenarbeit

Unentgeltliche Leistungen von Vorstand und Ausschuss = 121.40 Stunden
(Vorjahr 118.75 Stunden).

19 | Transaktionen mit Nahestehenden

Wesentliche Transaktionen sind in den einzelnen Positionen (Aktive/Passive Rechnungsabgrenzungen) aufgeführt.

20 | Belastungen von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	31.12.2022	31.12.2021
Liegenschaften (Buchwerte)	13'145'184	14'155'543

21 | Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2022	31.12.2021
Noventus Collect	137'307	136'717
Pensionskasse Kt. SO	6'408	5'753

22 | Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.

	31.12.2022	31.12.2021
Miete Kopierer	74'460	100'740

23 | Eventualverbindlichkeit

Per 31.12.2022 beträgt die Schwankungsreserve im Kinderbereich noch rund CHF 2,26 Mio. Diese liegt jetzt noch CHF 8'000 über dem in der Leistungsvereinbarung vorgesehenen Maximalbetrag von 20% der durchschnittlichen Gesamtkosten.

24 | Lohngleichheitsanalyse

Zur Verwirklichung der Lohngleichheit hat das Parlament am 14. Dezember 2018 eine Revision des Gleichstellungsgesetzes (GIG) verabschiedet, die am 1. Juli 2020 in Kraft getreten ist. Die Artikel 13a–13i des GIG verpflichten Arbeitgeber mit >100 Mitarbeitende zur Durchführung einer Lohn gleichheitsanalyse.

Die vom Vorstand erstellte Lohngleichheitsanalyse für den Zeitraum 1.07.2020 bis 30.06.2021 wurde von unabhängiger Stelle überprüft. Die Prüfung ergab keine Sachverhalte, aus denen zu schliessen wäre, dass die Lohngleichheitsanalyse nicht in allen Belangen den Anforderungen gemäss Art. 13d GIG und Art. 7 der Verordnung über die Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse entspricht.

25 | Andere vom Gesetz vorgeschriebene Angaben

Per 19.01.2022 wurde zwischen dem Verein Blumenhaus Buchegg und der Cutohof AG ein Darlehensvertrag abgeschlossen betreffend die Entschädigung des Wertverlustes der Parzelle GB Kyburg-Buchegg Nr. 149 infolge Umzonung von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen in die Landwirtschaftszone.

Die Cutohof AG schuldet dem Verein Blumenhaus Buchegg als Kompensation für die gewärtigende Auszonung der Teilfläche von GB Nr. 149 CHF 300'000.00. Die Schuld wurde in ein zinsloses Darlehen mit einer festen Laufzeit von 20 Jahren umgewandelt. Die Darlehensschuld wird mittels Namensregisterschuldbrief im Betrag von CHF 300'000.00 auf der Baurechtsparzelle GB Küttigkofen Nr. 212 gesichert und zwar im Nachrang zur finanzierenden Bank.

26 | Leistungsvereinbarungen Kanton Solothurn

Die Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Gesundheit und Soziales wurde um ein weiteres Jahr schriftlich verlängert, bis 31.12.2023.

Die Leistungsvereinbarung mit dem Volksschulamt Solothurn (VSA) ist per 31.12.2021 verfallen. Infolge personeller Veränderungen beim VSA und den bekannten Auswirkungen von optiSO+ wurden die neu zu erstellenden Leistungsvereinbarungen, für alle sozialen Institutionen im Kanton Solothurn, auf eine tiefere Priorität gesetzt.

Beide Amtsstellen sind bestrebt, die für Vorstand und Geschäftsleitung Blumenhaus Buchegg notwendigen LV vorzubereiten und in nächster Zeit zur Begutachtung bzw. Gegenzeichnung vorzulegen.

27 | Ergänzende Angaben und Erläuterungen zur Kostenträgerrechnung

Das erarbeitete Ergebnis (ohne Ergebnis der zweckgebundenen und freien Fonds) wurde in den folgenden Kostenträgern erarbeitet:

Kostenträgerrechnung	2022 CHF	2021 CHF
1 Sonderschule, inkl. Mittagsbetreuung		
Ertrag Sonderschule	5'671'319	5'571'656*
Debitorenverlust	-4'811	0
A.O. Aufwand	-35'785	0
Besoldung Schule	3'399'867	3'401'135
Sozialleistungen	599'787	609'023
Personalnebenaufwand	20'647	23'494
Honorare Leistungen Dritter	37'100	21'108
Total Personalaufwand	4'057'402	4'054'759
Sachaufwand	66'966	61'635
Umlage der Kostenstellen	1'526'705	1'535'517
Total Aufwand	5'651'073	5'651'911
Verluste	-20'349	-80'256

2 Schülertransport, Taxidienst		
Beiträge Kantone	727'835	687'413
Taxidienst, Fahrten Eltern	731'552	687'413
Umlage der Kostenstellen	0	0
Total Aufwand	731'552	687'413
Verlust / -	-3'717	0

*) Darin enthalten sind CHF 467'189.45 als A.O. Ertrag für irrtümlich fakturierte Abzüge an GEF/Alba Bern im Zeitraum 2. Quartal 2015 bis 1. Quartal 2020.

Kostenträgerrechnung	2022 CHF	2021 CHF
3 Med. therap. Massnahmen		
IV-Beiträge Therapien	263'597	350'255
Therapien KVG Erwachsene/Kinder	16'760	13'300
Übriger Ertrag aus Leistungen für Betreute	0	0
Besoldung med. therap. Massnahmen	294'561	358'086
Sozialleistungen	53'503	67'164
Personalnebenaufwand	2'970	4'714
Honorare Leistungen Dritter	1'700	7'905
Total Personalaufwand	352'735	437'869
Sachaufwand	13'512	11'234
Umlage der Kostenstellen	-85'890	-85'547
Total Aufwand	280'357	363'555
- / -	0	0

4 Internat		
Ertrag Internat	4'081'139	4'146'542
Übriger Ertrag aus Leistungen für Betreute	9'696	8'433
Debitorenverlust	-65'055	0
Besoldung Internat	2'862'563	2'881'274
Sozialleistungen	444'359	452'146
Personalnebenaufwand	46'388	39'922
Honorare Leistungen Dritter	26'456	9'077
Total Personalaufwand	3'379'767	3'382'418
Sachaufwand	64'538	73'792
Umlage der Kostenstellen	1'043'917	1'081'589
Total Aufwand	4'488'222	4'537'800
Verluste	-462'443	-382'824

Kostenträgerrechnung	2022 CHF	2021 CHF
5 Wohnheim für Erwachsene		
Ertrag Wohnheim für Erwachsene	5'176'067	5'046'450
Besoldung Betreuung	49'228	
Besoldung Betreuung	3'104'188	2'983'682
Sozialleistungen	520'329	491'433
Personalnebenaufwand	58'455	31'051
Honorare Leistungen Dritter	10'324	7'130
Total Personalaufwand	3'693'295	3'513'295
Sachaufwand	141'238	150'907
Umlage der Kostenstellen	1'443'488	1'489'673
Total Aufwand	5'278'021	5'153'875
Verluste	-52'726	-107'426

6 Tagesstätte, inkl. Bistro Atelier		
Ertrag Tagesstätte für Erwachsene	2'941'222	2'912'145
Besoldung Betreuung	27'800	
Besoldung Betreuung	2'268'648	2'034'258
Sozialleistungen	390'688	342'848
Personalnebenaufwand	25'364	13'530
Honorare Leistungen Dritter	4'136	4'082
Total Personalaufwand	2'688'836	2'394'718
Sachaufwand	161'332	136'679
Umlage der Kostenstellen	520'598	487'896
Total Aufwand	3'370'766	3'019'293
Verluste	-401'744	-107'148

Kostenträgerrechnung	2022 CHF	2021 CHF
7 Geschützte Werkstatt		
Werkstattarbeiter Kt. Bern, Mittagsbetreuung	16'320	14'664
Ertrag aus Produktion	816'760	731'323
Entschädigung gesch. Arbeitsplätze	135'148	118'335
Übriger Ertrag	15'646	15'946
Beiträge Kantone	659'549	587'294
Total Ertrag	1'643'423	1'467'562
Besoldung Werkstattleitung, Betreuung	478'055	422'021
Sozialleistungen	119'652	118'082
Besoldung u. Sozialleistungen Mitarbeiter	292'099	287'706
Personalnebenaufwand	5'673	4'812
Honorare Leistungen Dritter	404	400
Total Personalaufwand	895'883	833'020
Sachaufwand	304'614	239'371
Umlage der Kostenstellen	299'967	306'922
Total Aufwand	1'500'463	1'379'313
Gewinne	142'960	88'249

Lage- und Leistungsbericht

Zweck der Organisation

Das Blumenhaus Buchegg als Zentrum zur Förderung und Betreuung von Menschen mit einer geistigen und mehrfachen Beeinträchtigung.

Leitende Organe und ihre Amtszeit

Vorstand	Funktion	Amtszeit
Jordi Markus	Präsident	2021 – 2024
Bürgi Céline		2021 – 2024
Eng Claudia	Vizepräsident	2021 – 2024
Flückiger Kurt		2021 – 2024
Horisberger Susanne		2021 – 2024
Liechti Jürg		2021 – 2024
Lupi Marco		2021 – 2024
von Allmen Bernhard		2021 – 2024

Geschäftsführung	Funktion	Amtszeit
Suter Thomas	Institutionsleitung	
Jaeggi Corinne	Leitung Internat	
Leibacher Nicole	Leitung Schule/Therapien	
Rubin Martin	Leitung Wohnheim/Tagesstätte	
Oppliger Christian	Leitung Werkstatt	
Horisberger Nina	Leitung Personal	
Mooser Hans-Rudolf	Leitung Finanzen	

Baukommission	Funktion	Amtszeit
Barbey Claude	Präsident	unbeschränkt
Flückiger Kurt		unbeschränkt
Horisberger Hans-Rudolf		unbeschränkt
Daniel Laubscher		unbeschränkt
Suter Thomas		unbeschränkt

Ärzte	Funktion	Amtszeit
Hassink Ralph-Ingo, Dr. med.	Facharzt für Kinder-/Jugendmedizin	
Wendel Barbara, Dr. med.		Fachärztin für Kinder-, Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
MediZentrum Messen	Allgemeinmedizin	
Veit Werner, Dr. med. dent.	Zahnarzt	

Revisionsstelle

Adminpartners AG, Zürich

Verbindung zu nahestehenden Organisationen, gesetzte Ziele und erbrachte Leistungen. Wir verweisen auf den Jahresbericht 2022.

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Unter der Leistungserbringung sind im Blumenhaus Buchegg die folgenden Kernaufträge zu verstehen: Sonderschule/Therapien – Internat – Wohnheim – Tagesstätte – geschützte Arbeitsplätze. Daraus resultieren die folgenden Ergebnisse je Kostenträger im Vergleich zum Vorjahr:

	Ist 2022	B_2022	Abweichung	Ist 2021
Bereich	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Schule/Therapien	-20.3	-146.9	126.6	-80.3
Schülertransport	-3.7	0	-3.7	0
Internat	-462.4	-184.9	-277.5	-382.8
Wohnheim	-52.7	-1.0	-51.7	-107.4
Tagesstätte	-401.7	101.1	-502.8	-117.8
Gesch. Werkstatt	143.0	-129.6	272.6	88.2
Ergebnis Institution*	-798.0	-361.3	-436.7	-600.1

* nur Kernbereiche

Anzahl Monatspauschalen	Ist 2022	B_2022	Abweichung	Ist 2021
Bereich	Mte.	Mte.	Mte.	Mte.
Schule	725	734	-9	740
Jahres-/Schulinternat	325	322	3	332
Wohnheim	524	540	-16	513
Tagesstätte	507	540	-33	493
Gesch. Werkstatt	356	370	-14	360
Institution	2'437	2'506	-69	2'438

Mit 56 SonderschülerInnen haben wir am 31. Dezember 2022 das Kalenderjahr beendet. Die fakturierten Monatspauschalen sind gegenüber den Budgetwerten tiefer, aber im Rahmen des Vorjahres. Die, bei der Jahresplanung bekannten Ein-/ Austritte sind jeweils im Budget berücksichtigt. Aufgrund von früheren Aus-, bzw. Übertritten konnten im Internat nochmals weniger Schul- und Jahresinternatsplätze verrechnet werden. Dank höheren (befristeten) «Intensiv-Tarifen» für betreuungsintensive Kinder/Jugendliche konnten, seit dem 1.08.2021, die Erträge etwas verbessert werden. Diese Mehrerträge zeigen jedoch nur im Ergebnis der Sonderschule Wirkung.

Die seit Ende Jahr 2021 gut ausgelasteten Wohnheim-Zimmer haben ungeplante Leerstände erreicht. Während dem Abrechnungsjahr 2022 sind sieben BewohnerInnen ausgetreten. Davon betroffen sind zwei langjährige BewohnerInnen, mit erhöhtem Pflegebedarf, welcher durch das Blumenhaus nicht abgedeckt werden konnte. Auch kurzfristige Übertritte in andere Institutionen sind beliebt geworden.

Die Mengenveränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in den fakturierten Pauschalen der obigen Tabelle ersichtlich. Die Ertragslage 2022 hat sich, infolge hoher Personalkosten, nicht verbessert. Covid-19 hat auch im Abrechnungsjahr 2022 Spuren hinterlassen – Langzeitabsenzen und hohe Fluktuation.

Allgemeiner Geschäftsverlauf – Fortsetzung

Die Anzahl fakturierte Pauschalen in der Geschützten Werkstatt sind gegenüber dem Budget um 3.8% tiefer ausgefallen. Ein Teil der geschützten Arbeitsplätze wird in den Zentralen Diensten beansprucht (Hausdienst, Küche, Wäscherei). Die etablierte «Werkgruppe» ist mit neuen Produkten kreativ unterwegs und ist bei den älteren BewohnerInnen sehr beliebt. Die Waldgruppe ist unter neuer Leitung gestärkt in ein abwechslungsreiches Betriebsjahr gestartet. Das Bistro Atelier der Tagesstätte ist ein beliebter Treffpunkt für Wanderer, Biker, Handwerker, Angehörige und BewohnerInnen des Blumenhauses. Die Besucherzahlen sind am Steigen. Die schöne Hanglage mit grosser Terrasse ist unser Aushängeschild, mit Sicht auf das weite Limpachtal und die allzeit beliebten Schweizer Alpen.

Durchführung einer Risikobeurteilung

An der letztjährigen Strategietagung von Vereinsvorstand und Geschäftsleitung wurden die erarbeiteten SWOT-Analysen, je Kinder-, Erwachsenenbereich, Zentrale Dienste und Institutionsleitung/Verwaltung besprochen. Darin wird aufgezeigt, wo Fortschritte erzielt wurden und welche Veränderungen noch angepackt werden müssen. Die darin aufgeführten Stärken/Schwächen und Risiken/Chancen sind dokumentiert und werden jährlich aktualisiert.

Dank dem bestehenden internen Kontrollsystem (IKS) werden weitere Risiken (Debitoren/Mahnwesen, Kreditoren, Lohnwesen, Abschluss/Berichterstattung, IT-Risiken, Finanzierung Investitionen) laufend von den verantwortlichen Bereichsleitenden verfolgt und beurteilt. Seit dem Abrechnungsjahr 2020 werden Kostenüberschreitungen in den realisierten Investitionen schriftlich dokumentiert.

Infolge negativen Entscheids aus dem Beschaffungsverfahren «optiSO+», wurde das Projekt «Neubau Internat» im August 2021 kurzfristig sistiert. Nach langen Verhandlungen und intensivem Austausch mit den kantonalen Behörden konnten die vorhandenen Differenzen und unterschiedlichen Ansichten vernünftig bereinigt werden. Der Vorstand hat deshalb im Herbst 2022 entschieden, das Projekt «Neubau Internat» wieder zu aktivieren und die Planungsarbeiten voranzutreiben.

Die Liquidität hat sich im Vergleich zu den letzten drei Vorjahren wie folgt verändert:

	Jahr	2022	2021	2020	2019
Flüssige Mittel	TCHF	5'863	5'875	5'725	5'622
Kurzfristiges Fremdkapital	TCHF	1'172	1'337	1'257	1'461
Cash ratio in %		500%	439%	455%	385%

Mit der Einführung «neuer Einzahlungsschein mit QR-Code» haben wir bis heute gute Erfahrungen gemacht. Es gibt nur noch vereinzelte Zahlungseingänge, welche manuell bearbeitet und verbucht werden müssen. Dank der besseren Zahlungsfreigabe von Kanton und Gemeinden hat die Institution während dem Jahr nicht mehr so starke Schwankungen und noch genügend Liquidität für die, im Januar anfallenden, hohen Jahresprämien und wiederkehrenden Wartungsrechnungen. Mit der Umstellung der neuen Quartalsfakturen für das Volksschulamt (VSA) wird der Geldfluss in Zukunft um einen Monat verzögert. Die Zahlungsmoral für die Elternbeiträge hat sich im letzten Jahr verschlechtert. Die finanzielle Situation der Eltern können wir, wie in anderen Branchen üblich, nicht beurteilen. Die Anzahl der notwendigen Mahnungen und Betreibungsbegehren ist steigend.

Die Veränderung der Liquidität wird jährlich geplant, monatlich ausgewertet und dem Vereinsvorstand zur Verfügung gestellt.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Die per 31.12.2021 abgelaufenen Leistungsvereinbarungen im Kinder- und Erwachsenenbereich wurden bis dato nicht erneuert. Mit dem AGS wurde eine Verlängerung für ein Jahr unterschrieben. Mit dem Volksschulamt besteht aktuell ein vertragsloser Zustand. Der Kanton Bern hat sich per 1.01.2022 neu organisiert. Für unsere administrativen Anliegen müssen wir Ansprechpartner in drei verschiedenen Organisationen (Sonderschule – Internat – Erwachsene) kontaktieren. Früher war unsere Anlaufstelle das GEF/Alba in Bern. Die Trennung von Schule und Internat hat dazu geführt, dass wir die Fakturierung innert kürzester Zeit anpassen mussten.

Nach langen Verhandlungen wurden uns vom Volksschulamt die neuen Schulpauschalen per 1.01.2023 bestätigt. Das Volksschulamt hat auch verlangt, dass die Quartalsfakturen neu dargestellt werden - von Brutto- zu Nettowerten. Deshalb mussten wir auch hier innert kurzer Zeit, und ohne Budget, die Fakturierung per 1.01.2023 umstellen lassen. Die Internatpauschalen werden im nächsten Kalenderjahr ebenfalls überarbeitet und sollen ab neuem Schuljahresbeginn (1.08.2023) zur Anwendung kommen. Es ist bedenklich, welche Mehrkosten den Sozialen Institutionen (ohne vorherige Bekanntgabe der Amtsstellen verschiedener Kantone) diktiert werden.

In der revidierten und durch die Revisionsstelle bestätigten Jahresrechnung 2021 wurden vom VSA CHF 138'592 beanstandet und es wurde verlangt, dass dieser Betrag im aktuellen Geschäftsjahr 2022 in den Schwankungsreserven korrigiert werde. CHF 99'340 konnten wir mittels der Fakturierung korrigieren. Im vorliegenden Fall haben wir uns beim VSA entsprechend entschuldigt. Mit der Korrektur der restlichen CHF 39'252 (zwei Jugendliche) sind wir nicht einverstanden. Trotz vorhandener Sonderschulverfügung und entsprechenden Mails nachrichten des damaligen Zuständigen wird auf der Korrektur beharrt. Nach schriftlicher Anfrage um Unterstützung in diesen Fällen wurde uns mündlich mitgeteilt, dass der Verein Blumenhaus für die Buchhaltung selbst zuständig sei und keine Unterstützung gewährt werde. Die neue Revisionsstelle hat den Fall inzwischen aufgegriffen und mit dem Verein Blumenhaus das weitere Vorgehen besprochen.

Mit dem Ukrainekrieg sind die Treibstoffkosten stetig angewachsen. Die Fa. Taxi Stucki/Schülertransporte hat uns im Abrechnungsjahr mehrere Rechnungen für die höheren Treibstoffkosten vorgelegt. Nach Rückfrage beim VSA wurde uns untersagt, die Mehrkosten an das VSA zu fakturieren. Wir haben Kenntnis, dass andere Soziale Institutionen die Mehrkosten verdeckt fakturiert haben!

Zukunftsaussichten

Für die aufgenommenen Kinder/Jugendlichen sind die notwendigen Sonderschulverfügungen bzw. Kostenübernahme Garantie (KüG) verlängert worden. Diesbezüglich haben wir auch vom Kanton Bern die Zusage, dass Platzierungen im bisherigen Rahmen auch in Zukunft sehr erwünscht sind.

Weil die Neuzugänge jeweils erst im Frühling bekannt werden, ist die Organisation im Kinderbereich (Schule, Internat, Therapien) stark gefordert. Schwierige Konstellationen (Beeinträchtigung der Kinder/Jugendlichen, Eltern, Beziehungspersonen, Amtsstellen, Kantonswechsel etc.) verursachen von Jahr zu Jahr, einen höheren administrativen Aufwand. Die Gefahr ist gross, dass nicht alle Monatspauschalen fakturiert werden können oder das Blumenhaus auf, durch Dritte verursachten Kosten sitzen bleibt. Siehe aktuelles Beispiel im Kapitel davor. Im Kalenderjahr 2023 werden vier Jugendliche aus dem Kinderbereich austreten. Die per 1. August 2023 zu definierenden Internatspauschalen sollen uns helfen aus der Verlustzone zu kommen.

Das eingeführte IBB-System hat das erste Betriebsjahr hinter sich. Die Datenerhebung für die neuen IBB-Stufen ist sehr aufwändig und beansprucht mehr administrativen Aufwand. Durch die integrierte Abrechnung hat der Kanton SO raschen Zugriff auf die Daten für die Planung und die zu erwartenden Kosten im Erwachsenenbereich.

Hauptrisiken, denen die Organisation gemäss Einschätzung der leitenden Organe ausgesetzt ist, sowie allfällige Systeme, um diese zu kontrollieren

Kinderbereich: Höhere Fluktuation in der Sonderschule und im Internat durch Ausfälle und Überlastung. Die Hippotherapie ist bis auf weiteres eingestellt, bis ein/e ausgewiesene/r HippotherapeutIn gefunden ist.

Die aktuelle Leistungsvereinbarung VSA ist per 31.12.2021 abgelaufen und wurde bis heute nicht verlängert. Die Gemeindebeiträge von CHF 2'000 werden ab 1.01.2023 um jährlich CHF 500 reduziert und müssen durch die neuen Schulpauschalen VSA gedeckt werden. Negative Ergebnisse können durch die Schwankungsreserven aufgefangen werden. Darunter leidet dann jedoch die Liquidität!

Erwachsenenbereich: Die Leistungsvereinbarung AGS (vormals ASO) wurde bis 31.12.2022 um ein Jahr schriftlich verlängert.

Hier erfolgt das gleiche Budgetprozedere wie im Kinderbereich. Auswirkungen haben hier jedoch die sog. IBB-Stufen je KlientIn, welche jährlich überprüft und zu Anpassungen der Tarife führen. Die Bewohnerzahl hat sich destabilisiert. Die Ein-/Austritte während dem Jahr 2022 haben Ertragslücken ergeben, was auch in der Mengenabweichung ersichtlich ist. Schwerwiegender jedoch sind die hohen Personalkosten.

In der Geschützten Werkstatt haben nochmals Mutationen stattgefunden: Es sind nicht nur Austritte, sondern auch Neueintritte zu verzeichnen.

Die Werkstatt-Leitung kann heute, dank der Akquisition von leistungsstärkeren IV-Bezüglerinnen, das aktuelle Auftragsvolumen besser erfüllen und sogar Mehrertrag erarbeiten. Neue Mitarbeitende für die Gesch. Werkstatt werden fast nie mit 100%-Pensum angestellt.

Die im November 2021 angekündigte Erweiterung «Betriebs-Abrechnungs-Bogen» (BAB) im System evidence.ch, wurde im Abrechnungsjahr gestartet. Die Institution Blumenhaus ist in der AGS-Arbeitsgruppe vertreten.

Kyburg-Buchegg, 13.03.2023



Markus Jordi
Präsident Verein Blumenhaus Buchegg



Thomas Suter
Institutionsleiter



Hans-Rudolf Mooser
Leiter Finanzen

An die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Blumenhaus Buchegg
Dorfstrasse 63 | 4586 Kyburg-Buchegg

Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Vereins Blumenhaus Buchegg (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang nach Swiss GAAP FER 21 geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2022 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Aufsicht über den Rechnungslegungsprozess des Vereins.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefungrevisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts. Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen.

Die Jahresrechnung des Vereins für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsgesellschaft geprüft, die am 14. März 2022 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

adminpartners ag

Remo Hugli
zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 23. März 2023

Belegungs- und Leistungsstatistik per 31.12.2022

Belegung Schule und Internat	SO	BE	AG	
Jahresinternat	9	4	1	14
Schulinternat	10	1		11
Schule extern	25	6		31
Total	44	11	1	56

Leistung Schule und Internat*	SO	BE	AG	
Schule inkl. Mittagsb.	576	144	5	725
Internat	263	57	5	325
Entlastungstage	144	28	0	172

* Verrechnete Monatspauschalen

Belegung Werkstatt und Wohnheim	SO	BE		
Werkstatt	17	13		30
Wohnheim	24	16		40
Tagesstätte	24	14		38
Total	65	43		108

Leistung Werkstatt und Wohnheim*	SO	BE		
Werkstatt	216	140		356
Wohnheim	333	191		524
Tagesstätte	326	181		507

* Verrechnete Monatspauschalen